



EINE KLEINE ZEITREISE MIT BEST OF SWISS GASTRO



Zehn kleine Bonmots von Stephan Di Gallo,
Erfinder und CEO des tuck-tuck,
allererster Master
Best of Swiss Gastro 2004.



1. DER ERSTE MASTER VON BEST OF SWISS GASTRO ZU WERDEN, WAR FÜR MICH ...

das Grösste und hat geholfen, unser junges Unternehmen bekannt zu machen.

2. DIE TEILNAHME BEI BEST OF SWISS GASTRO WAR FÜR MICH ...

eine spannende Erfahrung und hat viele neue Kontakte gebracht.

3. ICH HABE MICH 2004 BEI BOSG BEWORBEN, WEIL ...

die Organisatoren uns im Einsatz gesehen und motiviert haben mitzumachen.

4. NACH DER TEILNAHME BEI BOSG HAT TUCK-TUCK ...

volle Auftragsbücher und gute Presse.

5. IN DEN LETZTEN 15 JAHREN HAT TUCK-TUCK ...

sich weiterentwickelt mit neuen Garküchen, Gerichten, Arbeitsprozessen usw. und ist nun ein Franchise-System, das Anfang 2019 in Holland operativ wird.

6. MEIN JOB BEDEUTET FÜR MICH ...

tagtäglich mit Freude und Spass an unserer Vision «Catering für jedermann» zu arbeiten.

7. MEIN TIPP AN ALLE INNOVATIVEN GASTRONOMINNEN LAUTET ...

das Leben ist voller Möglichkeiten, geht raus und wagt etwas.

8. DAS ZIEL, DAS ICH MIT TUCK-TUCK NOCH ERREICHEN WILL, IST ...

das Franchise-System tuck-tuck in Europa und eventuell auch in Übersee umzusetzen sowie unsere Arbeitsprozesse zu vereinfachen und zu digitalisieren.

9. DAS SINNLICHSTE GERICHT DER WELT IST ...

unser home made Brownie (Rezept kann man auf unserer Website finden).

10. FREUDENTRÄNEN IN DIE AUGEN TREIBT MIR ...

wenn ich sehe, wie wir als tuck-tuck-Team und -Netzwerk zusammenarbeiten und einander helfen.

HALL OF FAME
ALLE MASTER 2004-2019

